






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.03.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 2. März 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nordtirol leichter Anstieg der Lawinengefahr auf erheblich.

Unterhalb von etwa 2000m ist heute vermehrt mit Naßschneerutschen zu rechnen, die auch exponierte Verkehrswege erreichen können.

Hochalpin ist vor allem auf Tribschneeablagerungen in Kammnähe zu achten, die neue Schneebretter gebildet haben. Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl.

Im südlichen Osttirol bleibt die Gefahr mäßig.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Der nächtliche Bewölkungsaufzug verhinderte die nächtliche Ausstrahlung der Schneedecke. Zusätzlich sorgt Regen bis etwa 1800m für eine Aufweichung und Durchfeuchtung der Schneedecke.

In der Höhe verursachen kräftige Winde neue Tribschneeablagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Mitteleuropa herrscht eine lebhafte und feuchtmilde Westströmung.

In Nordtirol ist es stark bewölkt, vor allem zwischen Außerfern und Unterland regnet es immer wieder. Die Schneefallgrenze steigt im Laufe des Tages von 1300m auf 1800m. In Osttirol bleibt es trocken. Es weht starker, entlang des Alpennordrandes stürmischer Wind aus Nordwest bis West. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -3 und 0 Grad, in 3000m zwischen -7 und -5 Grad.

### TENDENZ

-

-